

## Studentische Hilfskräfte für die Programmierung von Webapplikationen am Institut für Wertbasiertes Marketing der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Wiesel) gesucht (mind. 5h /Woche).

### WER SIND WIR?

**Wir sind** ein dynamisches Team mit einer internationalen Ausrichtung sowie intensivem Praxisbezug in Forschung und Lehre.

**Wir forschen** passioniert zu innovativen und praxisrelevanten Themen. Wir interessieren uns für den Einfluss der Digitalisierung auf Unternehmen und das Konsumentenverhalten. Unsere Forschungsprojekte sind stets empirisch und quantitativ.

**Wir bieten** ein professionelles und ambitioniertes Umfeld, das Raum für die persönliche Entwicklung bietet und Einblicke in die strategische und empirisch geprägte Marketingforschung ermöglicht.

### WAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN?

**Sie haben** ein ausgeprägtes Interesse daran Webapplikationen zu programmieren und möchten die Marketingwissenschaft gern besser kennenlernen.

**Sie streben** einen Bachelor- oder Masterabschluss im Bereich Wirtschaftsinformatik an und haben bisher stets überdurchschnittlich gute Leistungen im Studium erbracht.

**Sie sind** motiviert, flexibel und arbeiten gerne im Team. Sie besitzen analytische Fähigkeiten und kreatives Denkvermögen.

**Sie verfügen** über gute Kenntnisse in den Anwendungen HTML und CSS, Java und JavaScript, auch Python und R sind Ihnen nicht fremd.

**Sie arbeiten** eigenverantwortlich, organisiert und strukturiert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie uns an Ihrer Begeisterung für die Programmierung teilhaben! Schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf und aktuellem Notenauszug) bitte in digitaler Form an Christopher Stein (c.stein@uni-muenster.de) [Bewerbungsende: 17. November 2019].

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Marketing Center Münster - Institut für Wertbasiertes Marketing  
Am Stadtgraben 13 - 15  
48143 Münster

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.